



MEDIENINFORMATION

Wessen ist die Stadt?

Symposium zu Vergangenheit und Zukunft des Potsdamer Stadtbildes mit Hartmut Dorgerloh und Dieter Bartetzko

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 24.11.2006

„Wessen ist die Stadt?“ lautet der Titel eines Symposiums zu Vergangenheit und Zukunft des Potsdamer Stadtbildes, das am Donnerstag, 30. November, um 18.00 Uhr, im Alten Rathaus in Potsdam stattfindet. Die Veranstaltung ist der Abschluss der Vortragsreihe „Politik in Stein – Architektur und Macht in Berlin und Brandenburg“, die das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) im Rahmen des Themenjahres zu Baukultur von Kulturland Brandenburg 2006 realisiert hat.

Die Frage nach dem Verhältnis von Politik und Architektur stellt sich in Potsdam gegenwärtig auf besondere Weise. Soll in Potsdams Mitte ein Landtagsneubau im historischen Gewand an alter Stelle des zu DDR-Zeiten abgetragenen Stadtschlusses errichtet werden? Die derzeitige Debatte zeigt sehr deutlich das besondere Verhältnis von Architektur und Stadtentwicklung. Wie wird es in Potsdam nach der Ablehnung des Bebauungsplans für den Alten Markt durch die Stadtverordneten weitergehen? Droht das Stadtzentrum über Jahre hinaus eine Brache zu bleiben?

In den aktuellen Diskussionen und Auseinandersetzungen um die Vergangenheit und Zukunft des Potsdamer Stadtbildes zeigt sich aber auch die Suche nach einer Baukultur, deren Formensprache der Gegenwart am ehesten entsprechen kann. Auf dem Symposium sollen diese Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Vor dem Hintergrund der augenblicklichen Entwicklungen und Diskussionen soll es aber auch um den Versuch einer ausgewogenen Beurteilung des Verhältnisses von Architektur und Politik gehen.

Auf dem Podium diskutieren der Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Hartmut Dorgerloh, der Architekturkritiker der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Dieter Bartetzko, die Leiterin der Sammlung Baukunst der Berliner Akademie der Künste, Eva-Maria Barkhofen sowie Manfred Ortner von der Fachhochschule Potsdam. Moderiert wird die Veranstaltung durch den Berliner Architekturkritiker Falk Jaeger.

Das Symposium findet im Alten Rathaus – Potsdam Forum, Am Alten Markt, 14467 Potsdam statt. Der Eintritt beträgt 4,- Euro, ermäßigt 3,- Euro.

Weitere Auskünfte erteilt das Zentrum für Zeithistorische Forschung, Albrecht Wiesener, ☎ (0331) 289 91 57, ✉ wiesener@zzf-pdm.de, ▶ www.zzf-pdm.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg 2006 unter
▶ www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.